

# **BVGer C-2656/2011 vom 12. November 2012**

Bundesverwaltungsgericht, 2012-11-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-2656\\_2011](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-2656_2011)

FR: TAF C-2656/2011 du 12 novembre 2012

IT: TAF C-2656/2011 del 12 novembre 2012

## **Regeste**

Rückvergütung von Beiträgen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde vom 29. April 2011 wird insoweit gutgeheissen, als der Einspracheentscheid vom 3. März 2011 aufgehoben wird; im Übrigen wird die Beschwerde abgewiesen.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. [...]; Einschreiben) - das Bundesamt für Sozialversicherungen (Einschreiben) Die vorsitzende Richterin: Der Gerichtsschreiber: Franziska Schneider Roger Stalder Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.